

AUS DER ANSPRACHE DES HEILIGEN VATERS BEIM FESTGOTTESDIENST ZUM BENEDIKTUSJUBILÄUM

(Gehalten in Rom zu St. Paul vor den Mauern) *)

„Niemand, der die Blätter der Geschichte genau durchforscht hat, wird imstande sein zu leugnen, was wir sagen wollen, niemand wird irgendwie entkräften können, was wir jetzt behaupten werden: Sankt Benedikt ist der Vater Europas! Als das römische Imperium durch Altersschwäche und Laster innerlich zerfiel und äußerlich zerbrach, als die Scharen der Barbaren seine Provinzen überfluteten, da war er es, den man den letzten Römer nennt, der das Römertum, um des Tertullian Ausdruck zu gebrauchen, mit dem Evangelium in Eines vereinigte und dazu beitrug, Europas Völker zu ihrem Segen unter der Fahne Christi zu vereinigen und das christliche Staatswesen glücklich zu formen. Vom Belt bis zum Mittelländischen Meer, vom Atlantischen Ozean bis zu den grünen Gefilden Polens ergossen sich die Legionen der Benediktiner und brachten durch das Kreuz, die Bücher und den Pflug den rohen Naturvölkern die Kultur. „Bete und arbeite“; enthält nicht dieser Wahlspruch der Benediktiner in treffender Kürze das oberste Gesetz und unveränderliche Fundament aller Menschlichkeit und Religion? Gebot Gottes ist es, daß wir beten; Gebot Gottes, daß wir arbeiten; und es ist uns aufgetragen, beides zu Seinem Lob und zu unserer eigenen leib-seelischen Vollendung zu vollführen.“

*) Siehe „Heiliger Dienst“, Folge 9/10, Seite 17.

VERLAG RUPERTUSWERK ST. PETER SALZBURG

BENEDIKT

Sein Leben und sein Werk.

Festschrift zur 1400jährigen Wiederkehr des Todestages des hl. Benedikt, mit vollständigem Text der Enzyklika Pius XII. „Fulgens radiatur“ und Auszügen aus den Dialogen Gregors d. Gr.

24 Seiten, 15×21 cm, Kartonumschlag S 1.50.

DR. FRANZ SIMMERSTÄTTER

DEINE PFARRGEMEINDE

48 Seiten, zweifarbige Beilage, 12×17 cm, S 2.20.

Diese wegen ihrer klaren und schlichten Zielsetzung so dankbar aufgenommene Schrift über den inneren und äußeren Aufbau der Pfarrgemeinde erscheint nun bereits in 2. Auflage.

ANTON SOBOTA

EIN LAIE SCHREIBT AN LAIEN

2. Auflage, 28 Seiten, Format 12×17 cm, S 1.10.

Auch diese „Briefe an einen Pfarrausschuß“, die aus dem Herzen eines tiefgläubigen und für die Anliegen der Zeit aufgeschlossenen Laien kommen, wurden nach kurzer Zeit zum zweiten Male aufgelegt.